

Vita - Manuel Krauß

Der in Weiden (Oberpfalz) geborene Bariton begann 1996 seinen musikalischen Werdegang im Windsbacher Knabenchor.

Er studierte Gesang und Musikpädagogik an der Hochschule für Musik in Nürnberg bei Prof. Arno Leicht, erweitert durch ein Zusatzstudium in Klavier bei Gottfried Rüll. Meisterkurse bei Lioba Braun, Frieder Bernius, Konrad Jarnot und Helmut Deutsch ergänzten seine bisherige Ausbildung.

Manuel Krauß wirkte in zahlreichen Hochschulproduktionen mit: darunter Marienvesper (Monteverdi), „Gianni Schicchi“ (Puccini), „Dido und Æneas“ (Purcell), „Die Hochzeit des Figaro“ (Mozart), „Fundevoegel“ (Olive), als Titelrolle in der Uraufführung des „Hässlichen Entleins“ (Olive), sowie als Titelrolle in der deutschen Erstaufführung der zeitgenössischen Oper „Kaspar Hauser – Child of Europe“ (Boyle).

2007 war er zu Gast beim „Festival junger Künstler“ in Bayreuth. Mit der Kammeroper Augsburg verbindet ihn eine Produktion im Jahr 2009.

In der Oper „Benvenuto Cellini“ (Berlioz) 2008/2009 und in „Orpheus@felsen.gänge“ bei den Gluck-Festspielen 2010 war er am Staatstheater Nürnberg engagiert.

Als Solist ist er häufig in Messen, Kantaten und Oratorien im süddeutschen Raum zu hören. Konzertreisen führten ihn nach Frankreich, Großbritannien und Zypern. Einen bedeutenden Schwerpunkt stellt für Manuel Krauß der Bereich der Kammermusik dar, insbesondere das Kunstlied der Romantik und Moderne.

Er erhielt ein Stipendium der Richard-Wagner-Stiftung und ist Ensemblemitglied der Pocket Opera Company in Nürnberg. Desweiteren ist er Mitglied des Solistenensembles Sebalder Vocalisten (St.Sebald, Nürnberg).

Als Gesangsdozent ist Manuel Krauß an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg tätig.